

Der Landesvorsitzende hat das Wort

Personalratswahlen und dann weiter ...

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ende März wählten wir neue Personalräte in den Direktionen, dem Zentraldienst der Polizei, dem LKA und der Hochschule der Polizei sowie für den Behördenstab und ELZ im Polizeipräsidium. Wir im Landesverband Brandenburg haben uns gut darauf vorbereitet, unsere Listen erstellt und uns aktiv in die Arbeit der Wahlvorstände eingebracht.

► Erfolgreiche Wahl

Auch wenn wir nicht an jeder Front präsent waren, so gilt mein Dank und der Dank des Landesvorstandes und der Mitglieder des Landeshauptvorstandes denen, die für uns angetreten sind und mit ihrem Wirken diese Personalratswahl zum Erfolg gebracht haben.

Erfolg aus Sicht der DPoIG dahingehend, dass es uns gelungen ist, in den Bereichen der Direktionen Süd und West mehr Sitze für uns erkämpfen zu können als je zuvor. Im PHPR konnten wir aus bisher einem Sitz zwei erreichen und im Zentraldienst der Polizei kommen ein Angestelltenvertreter und ein Vertreter der Beamten aus den Reihen der DPoIG.

Es ist mir ein ganz persönliches Anliegen, allen Kolleginnen und Kollegen in unserer Landespolizei, die sich auf ihrem Stimmzettel bewusst für die Liste der Deutschen Polizeigewerkschaft entschieden haben, zu danken und ihnen zu versichern, dass sich unsere Kandidaten für eure Interessen und Probleme einsetzen werden.

► Ausblick

Nach der Wahl ist vor der Wahl. In diesem Sinne werden wir im Landeshauptvorstand beraten, was wir in vier Jahren besser machen müssen und anders machen können. Jüngere Kandidatinnen und Kandidaten werden beispielsweise an die Stellen von altersbedingt ausscheidenden Kollegen treten und sich für uns einbringen.

► Debatte um Polizeibeauftragten

Eingebracht habe ich mich als Landesvorsitzender auch in die Debatte um einen Beauftragten für Polizeiangelegenheiten in Brandenburg. Unmissverständlich habe ich in meiner Funktion deutlich gemacht, dass ich einen solchen Beauftragten in Brandenburg für entbehrlich halte und ihn für unsere Polizei im Land nicht brauche.

Wir verfügen in den Gremien über ein breites Netz von freigestellten, Kolleginnen und Kollegen in der Polizei, die sich sowohl mit deren Problemen als auch mit Beschwerden über



© DPoIG Brandenburg

Dabei könnte diese Stelle sehr schnell verbrannt sein, sollte es zu Lücken in Verschwiegenheit und Anonymität kommen.

► Sparzwang versus neue Stelle mit B-Besoldung

Als Landesvorsitzender meiner Gewerkschaft kann ich es auch nur sehr schwer vertreten, wenn auf der einen Seite von finanziellen Einsparungen für den Bereich der Polizei gesprochen wird und andererseits eine Stelle geschaffen werden soll mit einer B 3-Besoldung, zwei Referenten, zwei Mitarbeitern und zugehörigen Büros und deren Ausstattungen. Dieser Beauftragte hat auch Anspruch auf Urlaub und läuft Gefahr zu erkranken. Ist der Vertreter im Amt auch nach B 3 besoldet?

sie beschäftigen. Wir verfügen neben starken Personalvertretungen über Gleichstellungsbeauftragte, über ein funktionierendes Berufliches Eingliederungsmanagement, ein sehr gutes Konfliktmanagement und nicht zuletzt drei starke Berufsorganisationen.

Der Bürger kann sich direkt oder auch online mit der Polizei in Verbindung setzen und jede Beschwerde wird ernst genommen und im notwendigen Maße verfolgt.

Eine bedeutende Rolle kommt in diesen Prozessen den dienstlichen Vorgesetzten zu. Kritikbewältigung ist auch Führungsaufgabe in allen polizeilichen Ebenen.

Das Nichteinhalten von Dienstwegen im Falle des Einbezehens von einem Beauftragten für Polizeiangelegenheiten führt immer zu Misstrauen und Spannungen in der Polizei, sowohl unter den Kollegen als auch zwischen Vorgesetzten und Kolleginnen und Kollegen.

Ich wünsche mir in diesem Fall mehr Transparenz seitens des Ministeriums und der Landesregierung zu den jährlichen Gesamtkosten für diese Stelle.

Weiterhin wünsche ich mir und fordere, diese Mittel in die Wertschätzung der Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen zu investieren und nicht von den Beförderungszahlen der letzten Jahre abzurücken.

Wer Leistung von uns als Polizistinnen und Polizisten in Brandenburg erwartet, muss diese auch in entsprechendem Maße honorieren.

*Peter Neumann,
Landesvorsitzender*

Impressum:

Redaktion:
Kay Gallin
(v. i. S. d. P.)

Landesgeschäftsstelle:
DPoIG Brandenburg
Hegelallee 57

14467 Potsdam
Tel. 0331.2804455
Fax 0331.2708539

Internet:
www.dpolg-brandenburg.com
ISSN: 0945-0521

> Nächtliche Impression aus Magdeburg- Tagungsort der BJK



JUNGE POLIZEI

Bundesjugendkonferenz in Magdeburg

Vom 16. bis 18. März fand die erste Bundesjugendkonferenz der JUNGEN POLIZEI des Jahres 2022 statt.

Die Konferenz konnte nach langer Zeit wieder in Präsenz durchgeführt werden. Die jungen Mitglieder aus dem gesamten Bundesgebiet trafen sich in Magdeburg. Für den Landesverband Brandenburg dabei war unsere Landesjugendleiterin Jasmin Schmalzer. Sie konnte vor Ort für die Gewerkschaftsarbeit wertvolle Erfahrungen sammeln.

Für viele Delegierte war es die erste Präsenzveranstaltung, welche nach einer kurzen Vorstellungsrunde durch den Bundesjugendleiter Michael Haug eröffnet wurde. Die Konferenz diente vor allem zur Besprechung und Planung des bevorstehenden Bundesjugendtages im Mai und dem eigenen Bundesjugendkongress im November.

Rainer Wendt und Thorsten Grimm von der Bundesleitung wollten mit den jungen Mitgliedern ebenfalls ins Gespräch kommen und nahmen an der Veranstaltung teil. Sie nahmen sich die Zeit, um den Teilnehmern von der Arbeit der Bundesleitung und der aktuellen politischen Sicherheitslage zu berichten.

Durch die Präsenzveranstaltung konnte endlich wieder ein intensiver länderübergreifender Austausch zwischen den Mitgliedern erfolgen, wodurch der Zusammenhalt gestärkt wurde. Im Ergebnis war es für alle Ehrenamtlichen eine gelungene Veranstaltung.



> Endlich wieder persönlich – Teilnehmer der Bundesjugendkonferenz

> Persönlicher Nachruf

Christian Schmidt – einer der stillen Stars

Christian Schmidt, DPoIG-Kreisverantwortlicher der Uckermark, ist von uns gegangen ... eine Nachricht, welche mich auch heute noch bewegt, betrüblich stimmt und an die Zeiten denken lässt, als er anlässlich der Landeshauptvorstandssitzungen meist neben mir saß. Wie würde ich ihn beschreiben? Wohl als einen Menschen der Worte: zwar nicht der vielen, wohl aber der bedeutsamen. Christian war ein stiller Star: jemand, der nicht viel sagte oder Worte machte. Jemand, auf den Verlass war und der, wenn es darauf ankam, stets da war und anpackte. Sinnbildlich für Leute im Ehrenamt – seien sie nun Gewerkschafter oder Gemeindevorsteher.

Christian war beides ... und er wird beiden Metiers nun ebenso fehlen wie seinen Lieben.

„Leben ist wie Schnee: Du kannst ihn nicht bewahren. Trost ist, dass du da warst ... in Stunden, Monaten, Jahren.“
(Hermann van Veen)

Mach's gut, Christian. Und danke für alles!

Falko Ditscher

Aus der Geschäftsstelle

Nichts ist so beständig wie die Veränderung

In regelmäßigen Abständen wird durch die Landesgeschäftsstelle im POLIZEISPIEGEL darum gebeten, Veränderungen in dienstlichen oder privaten Verhältnissen, sofern sie die Mitgliedschaft in der DPoIG betreffen, zeitnah mitzuteilen. Hier noch einmal in Kürze, worauf es ankommt.

> **Neue Anschrift, Telefonnummer, Bankverbindung?**

Klar ist die Sache bei Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung. Der POLIZEISPIEGEL oder der kleine Gruß zum Geburtstag können nicht zugestellt werden. Kurzfristige Rückfragen, zum Beispiel in Rechtsschutzsachen, sind nicht ohne Weiteres möglich. Die Mitgliedsbeiträge können nicht eingezogen werden. Das führt in unserer kleinen



> Trotz neuer Adresse in Kontakt bleiben

Geschäftsstelle zu Mehrarbeit und ist oft mit unnötigen zusätzlichen Kosten verbunden. Natürlich wollen wir mit euren Mitgliedsbeiträgen verantwortungsbewusst umgehen und sie lieber sinnvoll für die Gewerkschaftsarbeit einsetzen.

> **Beförderung – was nun?**

Vielen ist nicht bewusst, dass sich die Höhe der Mit-

gliedsbeiträge nach der Besoldung staffelt. Bitte informiert uns deshalb auch über das freudige Ereignis einer Beförderung, damit wir eine Beitragsanpassung prüfen können. Natürlich bezahlt niemand gerne mehr. Aber das Entrichten der Mitgliedsbeiträge in korrekter Höhe ist unter anderem Voraussetzung für den wichtigen Rechtsschutz!

> **Ruheständler zahlen weniger!**

Aus gegebenem Anlass zuletzt noch der Hinweis auf den Eintritt des Ruhestandes: Für unsere Pensionäre gilt ein deutlich ermäßigter Beitragssatz. Lasst uns also auch wissen, wenn ihr aus dem aktiven Dienst ausscheidet. Nur so können wir eure Mitgliedschaft sofort umstellen.

> **Veränderungsmittteilung – wie funktioniert es?**

Für Veränderungsmittteilungen und alle anderen Fragen rund um eure Mitgliedschaft in der DPoIG ist Frau Jugl in unserer Geschäftsstelle telefonisch unter 0331 2804455 oder per Mail unter info@dpolg-brandenburg.com für euch da.

Frank „Kulle“ Kullmann geht in Pension

Ein kleiner Dank für großes Wirken

Mit Frank Kullmann geht im Sommer ein DPoIG-Urgestein mit Jahrzehnten an Erfahrung und ehrenamtlichem Wirken in den Ruhestand – ein Resümee

Die Personalratswahl 2022 hat viele neue Gesichter in den jeweiligen Gremien hervorgebracht. Hintergrund war, dass etliche langjährige Mitglieder beispielsweise aus Altersgründen nicht mehr kandidiert haben. Für die DPoIG betraf dies in der PD West auch Frank Kullmann.

Der allorts als „Kulle“ bekannte wie (positiv) berühmte K-Mann geht diesen Sommer in Pension – und mit ihm ein Gewerkschafter von echtem Schrot und Korn. Bekannt ist er vielen Kollegen im ganzen Land, hauptsächlich aber im Westen Bran-



> Kleine Anerkennung für ein großes Werk – Frank Kullmann (rechts)

denburgs. Wann immer man Rat suchte: Frank wusste zu helfen und hat sich auf diesem Wege

mit fundierten Antworten und Expertisen einen exzellenten Ruf erarbeitet. Und dies gilt glei-

chermaßen für seine Zeit im Landesvorstand wie auch für sein Wirken als Rechtsschutzbeauftragter, Personalratsmitglied oder „Problemlöser“ in Potsdam und Umgebung.

Man kann Kulle gar nicht genug danken, die Worte würden nicht reichen. Anlässlich seines Ausscheidens (als Vorstandsmitglied!!!) aus dem Personalrat der PD West überreichte Falko Ditscher vom KV Brandenburg daher stellvertretend für alle in der DPoIG ein kleines Präsent, um sein langjähriges Wirken zumindest ansatzweise zu honorieren.

Vielen Dank Kulle, für alles! Und viel Glück für den Start in den baldigen Unruhestand!

> Hochschule der Polizei

Begrüßung der neuen Kollegen

Am 1. April 2022 waren wir wieder an der HPol in Oranienburg präsent und konnten alle neu eingestellten Polizistinnen und Polizisten nach der coronabedingten Pause persönlich begrüßen. An die neuen Kollegen wurden Begrüßungsgeschenke verteilt. Wir konnten auf die DPoIG als Gewerkschaft aufmerksam machen. Neben vielen Interessenten fanden auch neue Mitglieder den Weg zu uns. Mit dabei waren unsere Partner von HUK COBURG und Debeka, für deren Unterstützung wir uns an dieser Stelle nochmals bedanken.



> Unser Infostand zur Begrüßung der Anwärter



> Neue Kollegen fest im Blick

© DPoIG Brandenburg (2)



Ausbildungsbeginn an der HPol Oranienburg

Liebe Kollegin, lieber Kollege, herzlich willkommen an der HPol in Oranienburg. Super, dass du das anspruchsvolle Auswahlverfahren erfolgreich bestanden hast und nun deine Ausbildung bzw. dein Studium bei der Polizei Brandenburg beginnst. Wir wünschen dir dabei viel Erfolg und gutes Gelingen. Wir, die Deutschen Polizeigewerkschaft in Brandenburg, möchten dich während deiner Ausbildung gerne unterstützen und begleiten. Aus diesen und vielen weiteren Gründen:



WERDE UNSER MITGLIED!

... ES LOHNT SICH!

Das alles ist uns Deine Mitgliedschaft wert:

Hochwertige Kladde, DPoIG Sammelordner, Einsatztasche oder Einsatzrucksack



Kostenloses Polizei-Fach-Handbuch

Als Mitglied der DPoIG Brandenburg erhältst du von uns **kostenlos** das Basiswerk des Polizei- Fach-Handbuchs (VDP-Verlag) für Deine Ausbildung / Dein Studium. Ersatzweise erstatten wir Dir auch den Kaufpreis der Gesetzestexte (57,00 Euro) per Überweisung auf Dein Konto. Du hast die Wahl!



Rechtsschutz
Kostenloser Rechtsschutz und Rechtsberatung. Dieser deckt alle Risiken, die mit der Ausübung des Dienstes verbunden sind, ab.



Vergünstigungen
Deine Mitgliedschaft ermöglicht es, Angebote bei unseren Partnern aus den unterschiedlichsten wirtschaftlichen Bereichen zu nutzen und vergünstigt einzukaufen.



Wonnepropen-Aktion
Bei der Geburt eines neuen Erdenburgers erhalten unsere Mitglieder ein Windelgeld in Höhe von 50,00 Euro.



Anwartschaftsversicherung
Durch die Mitgliedschaft erhalten unsere Polizeianwärter eine kostenlose, kleine Anwartschaftsversicherung über unsere Partner.